

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

Aus dem Ländermatch Estland-Lettland

Weiß: P. Schmidt-Estland Schwarz: F. Apschek-Lettland
 1. d2—d4, Sg8—f6 2. Sg1—f3, e7—e6 3. c2—c4, d7—d5
 4. Sb1—c3, c7—c6 5. e2—c3, Sb8—d7 6. Lf1—d3, Lf8—d6
 Empfehlenswerter ist Lc7.

7. e3—e4

Wohl zu früh. Weiß brauchte doch e6—e5 nicht zu fürchten, denn darauf würde c4×d5 nebst d4×e5 folgen und Schwarz verbliebe die Sorge um den isolierten Zentrumsbauer d5. Andererseits nimmt Weiß nur eine unangenehme Abwicklung mit in den Kauf: 7... d5×c4 8. L×c4, e5 9. d×e5, S×e5 10. S×e5, L×e5 11. D×d8+, K×d8 12. L×f7 (was sonst?), L×c3 13. b×c3, S×e4. Statt des Textzuges sollte 0—0 geschehen.

7... d×e4. Führt zum Ausgleich.

8. Sc3×e4, Sf6×e4 9. Ld3×e4, Ld6—b4+ 10. Ke1—f1
 Eine ungewöhnliche, aber nicht schlechte Beantwortung des Läuferschachs. Der König soll später die künstliche Rochade nach g2 vollziehen. Die ungünstige Placierung von Lb4 wiegt den weißen Tempoverlust auf. An Stelle von Lb4+ war 0—0 angebracht.

10... Sd7—f6 11. Le4—c2, Lb4—d6 12. Lc1—g5, Dd8—c7
 In diesem speziellen Fall ist der Wegzug der Dame zulässig, denn nach Lg5×f6, g7×f6 erhält Schwarz die offene g-Linie mit Druck auf die weiße Königsstellung.

13. Dd1—d2, b7—b6 14. b2—b3, Lc8—b7 15. Dd2—c3, 0—0—0 16. c4—c5
 Erzwungen, denn es drohte c6—c5 mit Oeffnung der Läuferlinie b7—f3.

16. Ld6—f4? Nötig war Le7.

17. Lg5×f6, g7×f6 18. g2—g3, Lf4—h6 19. Kf1—g2

Der Läufer wurde durch dieses Manöver auf ein belangloses Feld gejagt, während Weiß gleichzeitig mit Tempo gewinnen seinen König nach g2 gebracht hat. Da das Feld c6 gesperrt ist, führtret Weiß den Lb7 nicht.

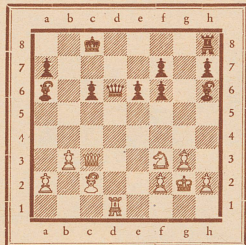
19... b6×c5?

Mit diesem Zuge verslechtert Schwarz sein Spiel. Weiß besitzt in dem rückständigen Bauer d4 seine einzige Schwäche. Darauf sollte Schwarz hinielen, zum Beispiel mit f5 nebst Lg7.

20. d4×c5, Dc7—e7 21. Ta1—d1, Lb7—a6 22. Td1—d6! Td8×d6?

Weiß opferte zugunsten eines starken Angriffs den wegsperrenden Bauer c5. Schwarz durfte das Opfer nicht annehmen, sondern mußte c6 mit Lb7 schützen, obwohl er den Druck des Gegners nicht mehr zu dämpfen vermag.

23. c5×d6, Dc7×d6 24. Th1—d1, Dd6—a3. (Siehe Diagramm; Stellung vor Da3.)



Wohin soll die bedrohte Dame ziehen? Auf Dc7 folgt Dc3×f6 mit Figurgewinn. Nach Dc7 erobert Weiß mit D×c6+ den Läufer a6. Nach dem Textzug beendet Weiß den Kampf durch eine hübsche, wenn auch naheliegende Schlußkombination.

25. Dc3×c6+, Kc8—b8 26. Lc2—e4

Droht Da8+, Kc7, D×a7, Kc8, Lb7+, Kc7 (L×L: D×D!), L×a6+, Kc6, Db7+, Kc5, Db5+.

26... La6—c8, 27. Td1—d1!

Die Pointe des Angriffs. Gegen das Matt gibt es keine Abwehr. Schwarz gab auf.

Problemlösungen

Lösung des Zweizügers von A. Scheidegger:

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Df4—d2, Lc1×d2 | 2. Sh3—f2+ |
| oder f2—f1=D | 2. Dd2—h2+ |
| oder f2—f1=S | 2. Dd2—g2+ |

BÜCHERTISCH

Im Schachverlag Hans Hedewigs Nachf., Curt Ronniger, Leipzig C1, erschien das Schachbuch: «Planmäßige Darstellung der Schacheröffnungen», 2. Teil: Geschlossene Spiele. Preis RM 2.20, gebunden RM 3.—. Der Verfasser Ludwig Reilstab hat in sorgfältiger Arbeit die verschiedenen Eröffnungssysteme von strategischen Gesichtswinkeln aus betrachtet und nach Haupt- und Untergruppen eingeteilt, so daß dem Lernenden das Wesen einer jeden Eröffnung leicht begreiflich erscheint. Zuerst werden alle Eröffnungen behandelt, bei denen Schwarz auf 1. e2—e4 nicht mit e7—e5 antwortet (Französische, Sizilianische, Caro-Kann-Verteidigung usw.). Anschließend folgen Eröffnungen mit 2. d2—d4 und allen möglichen schwarzen Beantwortungen. Den Rest beschließen diverse Anfänge wie Sf3 oder f4 usw. Das Lehrbuch sei hiermit bestens empfohlen.

SCHACH-NACHRICHTEN

Der doppelrundige Länderwettkampf Holland-Belgien endigte mit dem überlegenen Sieg der routinierten holländischen Mannschaft bei einem Stand von 13 1/2:6 1/2 Punkten. Die Belgier konnten nur 2 Siege für sich buchen und mußten 9 Niederlagen hinnehmen. Am 1. Brett spielte Dr. Euwe gegen O'Kelly; ersterer gewann das 1. Spiel und remisierte in der 2. Runde.

SIEMENS
KÜHLSCHRÄNKE

3 JAHRE GARANTIE

LAUTLOS · BILLIG · ZUVERLÄSSIG
 2 MODELLE 60 und 80 Lit.

Verkauf durch Elektrizitätswerke und Elektroinstallationsfirmen oder
SIEMENS ELEKTRIZITÄTSERZEUGNISSE A.-G.
 ZÜRICH, LOWENSTRASSE 35 · LAUSANNE, PLACE DE LA GARE 12

ScherkTIPS

Duftende, gepflegte Hände!

Waschen Sie sich einmal mit Scherk Moos-Seife; nach 10 Minuten bemerken Sie, daß der feine Duft an Ihren Händen haften geblieben ist. Legen Sie die Seife zwischen Ihre Wäsche, dann duftet der ganze Schrank. Stück 1.75

Myrtikam Puder der berühmte Scherk Puder. 1.25, 2.00, 3.00

Und für Ihn?

Bringen Sie ihm einmal eine Flasche Tarr mit. Tarr verwandelt die tägliche Tortur des Rasierens in ein Vergnügen. Das Brennen und Spannen hört sofort auf. Bakterien werden wirksam abgetötet und die Haut wird völlig weich und glatt. Flaschen zu 1.50, 2.25, 4.00, 7.50

HERGESTELLT IN DER SCHWEIZ

Wer 50 Cts. Porto an Jean Bollhalter, Feldstr. 31a, St. Gallen, schickt, bekommt eine Probe.

DIE SCHÖNHEITSSCHULE

Fangen Sie mit der Grundlage aller Schönheitspflege an:
 Säubern Sie das Gesicht gründlich mit Scherk Gesichtswasser!
 Und dann lesen Sie, was das kleine Büchlein an der Scherk Gesichtswasser-Flasche sagt: Nur die bis in die Poren gesäuberte Haut kann schön wirken! Und schön werden!
 Durch Schönheitspflege mit Scherk Gesichtswasser!
 Taschenflasche zu 1.60, Flaschen zu 2.50, 4.25 u. größer.

Denken Sie auch an die hygienische Scherk Gesichtswatte.
SCHERK

1

Das Pardestück

der Schweizerischen Landesausstellung ist der Pavillon der Schweizer Uhr. Jedes Stück ist ein Musterbeispiel schweizerischer Qualitätsarbeit. Die ausgestellten Uhren sind nicht nur für die Landesausstellung geschaffen, sondern bei den guten Uhrmachern in der ganzen Schweiz erhältlich.

DIE GUTE SCHWEIZER-UHR BEIM GUTEN UHRMACHER